1. Ausfertigung

4

Begründung

zum

Bebauungsplan 219

Planbereich Winkelriedweg, Westseite des vorhandenen Hauptweges der Dauerkleingartenanlage "Hohwart" (neu), Stille Gasse und Ostseite des Kindergartengrundstückes der ev. Heliand-Kirchengemeinde in Dortmund-Wambel

I. Ziele und Inhalt des Bebauungsplanes

Das Gelände westlich der vorhandenen Dauerkleingartenanlage "Hohwart" (neu) am Winkelriedweg soll als öffentliche Grünfläche - Dauerkleingärten - festgesetzt werden. Es ist für Kleingärten vorgesehen, die an anderer Stelle aus städtebaulichen und verkehrstechnischen Gründen - Bebauung an der Geßlerstraße und Ausbau Nußbaumweg (B 236 n) - verlegt werden müssen.

II. Bestehendes Planungsrecht

Der Planbereich liegt außerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles.

Flächennutzungsplan: Trennzone

III. Bestand

Ausgeziegeltes Gelände

IV. Städtebauliche Zahlenwerte

Planbereich: 0,84 ha
Grünfläche : 0,84 ha mit 15 Kleingärten

17 Kleingärten sind in der Anlage "Hohwart" (neu) vorhanden. Hiervon werden später durch den Ausbau der B 236 n 8 Kleingärten beeinträchtigt. Diese sollen dann in der neuen Anlage untergebracht werden. Außerdem werden die erforderlichen Ersatzgärten für die fortfallenden Gärten an der Geßlerstraße hier angelegt.

V. Bodenordnende Maßnahmen

Die Grundstücke sollen möglichst auf freiwilliger Basis der im Bebauungsplan vorgesehenen Nutzung zugeführt werden. Andernfalls ist nach Teil V des Bundesbaugesetzes zu verfahren.

VI. Kosten

Grunderwerb	ca. 115.000,00 DM
Ausbaukosten	ca. 128.000,00 DM
	ca. 243.000,00 DM
abzgl. Landeszuschuß	ca. 4.500,00 DM
	ca. 238.500,00 DM

Entschädigungen z. B. für vorhandene Lauben und Bewuchs sind in den genannten Werten nicht enthalten.

Dortmund, 30. Sept. 1975

N i e w e r t h
Stadtrat

R e i ß e n w e b e r
Ltd. Städt. Baudirektor

Der Bebauungsplanentwurf und diese Begründung haben nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.Juni 1960 (BGBl I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 01. 03. 1976 bis 01. 04. 1976 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, 09. 11. 1976

Der Oberstadtdirektor

Im Auftrage

R e i f f
Abteilungsleiter